

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altendorf

Gremium: Gemeinderat Altendorf
Sitzungsort: Bürgerhaus Altendorf
Am: 07.11.2024
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:30Uhr
Zahl der Mitglieder: 15, davon anwesend 13

Anwesend: Roppelt Doris – 2. Bgm.

Behringer Ralph
Göller Reinhard
Götz Thomas
Gunselmann Tobias
Heppt Markus
Joachimsthaler Michael
Körber Hans
Müller Martin
Nagengast Dieter
Neudecker Benjamin
Werthmann Arndt
Wohlgenannt Simone

Abwesend: Wagner Karl-Heinz – 1. Bgm.
Lindner Dominik

Die Vorsitzende, 2. Bürgermeisterin Doris Roppelt, stellt fest, dass alle Gemeinderatsmitglieder form- und fristgerecht zur heutigen Sitzung geladen worden sind.

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.09.2024.
------------------	--

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.09.2024 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmung: 13 : 0

TOP 2	Regionalplan Oberfranken-West Beteiligungsverfahren zur Fortschreibung des Kapitels B III „Soziale und kulturelle Infrastruktur“
------------------	---

Die Vorsitzende verweist auf die übersandten Unterlagen zum Regionalplan Oberfranken-West – Beteiligungsverfahren zur Fortschreibung des Kapitels B III „Soziale und kulturelle Infrastruktur“ und erläutert die Änderung kurz.

Seitens des Gremiums werden keine Bedenken oder Einwände vorgebracht.

Die Verordnung zur Änderung des Regionalplanes Oberfranken-West: Neufassung des Kapitels B III „Soziale und kulturelle Infrastruktur“ wird zur Kenntnis genommen. Es werden keine Bedenken oder Einwände vorgebracht.

13 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

TOP 3	Vollzug des Haushaltsplanes (GO, KommHV-K)
------------------	---

3.1 Verabschiedung des Haushaltsplanes mit Finanzplan und Stellenplan 2024

Die Vorsitzende gibt hierzu das Wort an die Kämmerin Nina Saffer. Nina Saffer erläutert dem Gemeinderat das Zahlenwerk.

Es wird von Seiten der Gemeinde im Jahr 2024 investiert, ohne dass Kredite aufgenommen werden müssen. Außerdem wurden alle Investitionswünsche des Gremiums möglich gemacht.

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2024**

der

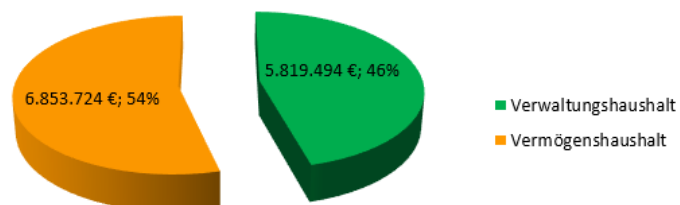


Gesamtvolumen Haushalt: 12.673.218 €

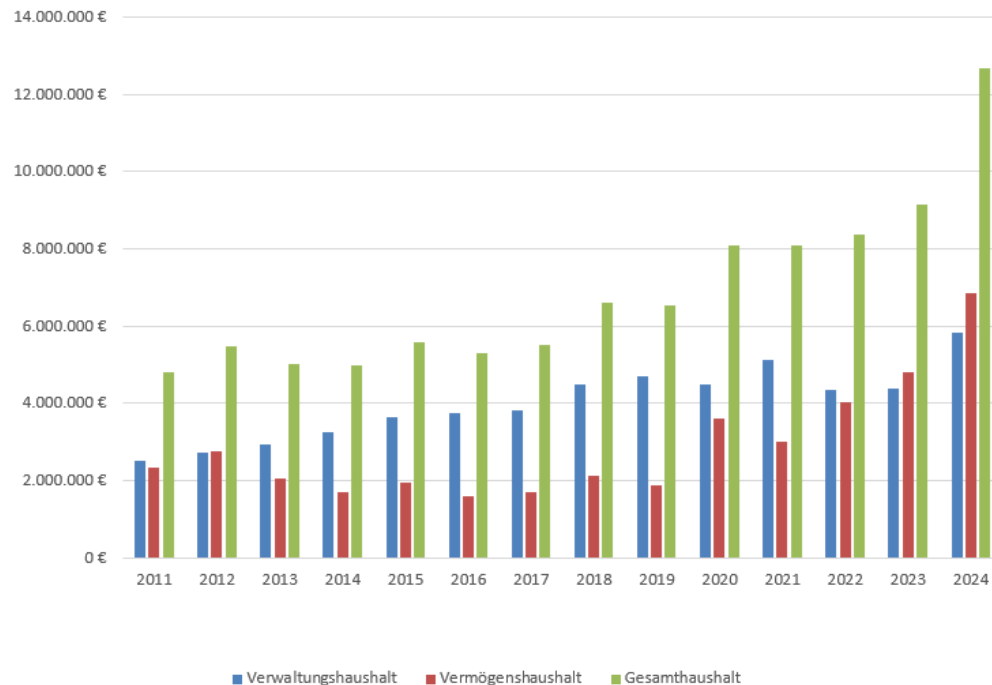
Verwaltungshaushalt: 5.819.494 €

Vermögenshaushalt: 6.853.724 €

2024



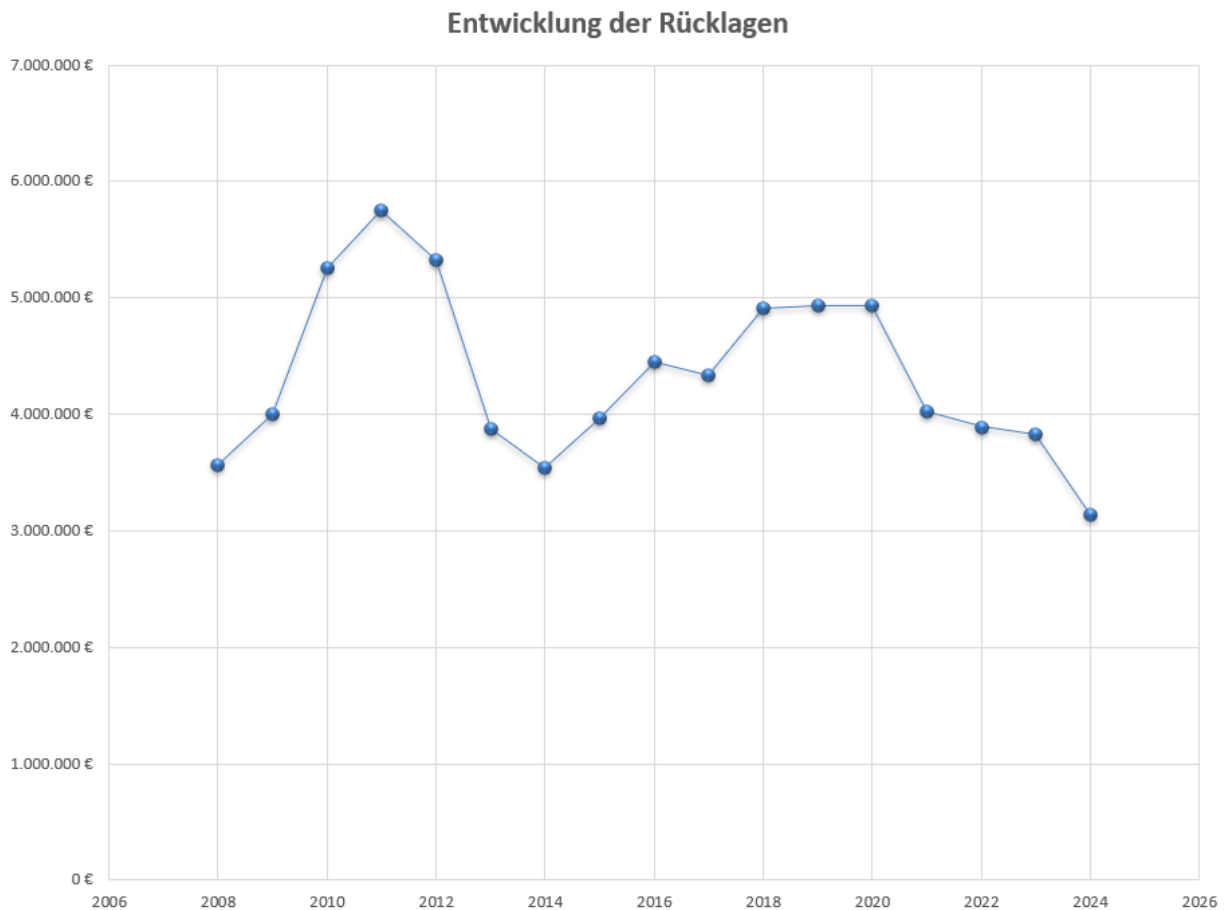
Gesamthaushalt von 2010 bis 2024



Gewerbesteuer für das Jahr 2024: **1.700.000 Euro**
Ansatz 2023: 380.000 €

Kreisumlage für das Jahr 2024: **1.245.967 Euro**
Ansatz 2023: 1.220.310 €

Schlüsselzuweisung: **352.920 Euro**
Ansatz 2023: 477.500 €



Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer:

Grundsteuer

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 330 v.H.
- für die Grundstücke (B) 330 v.H.

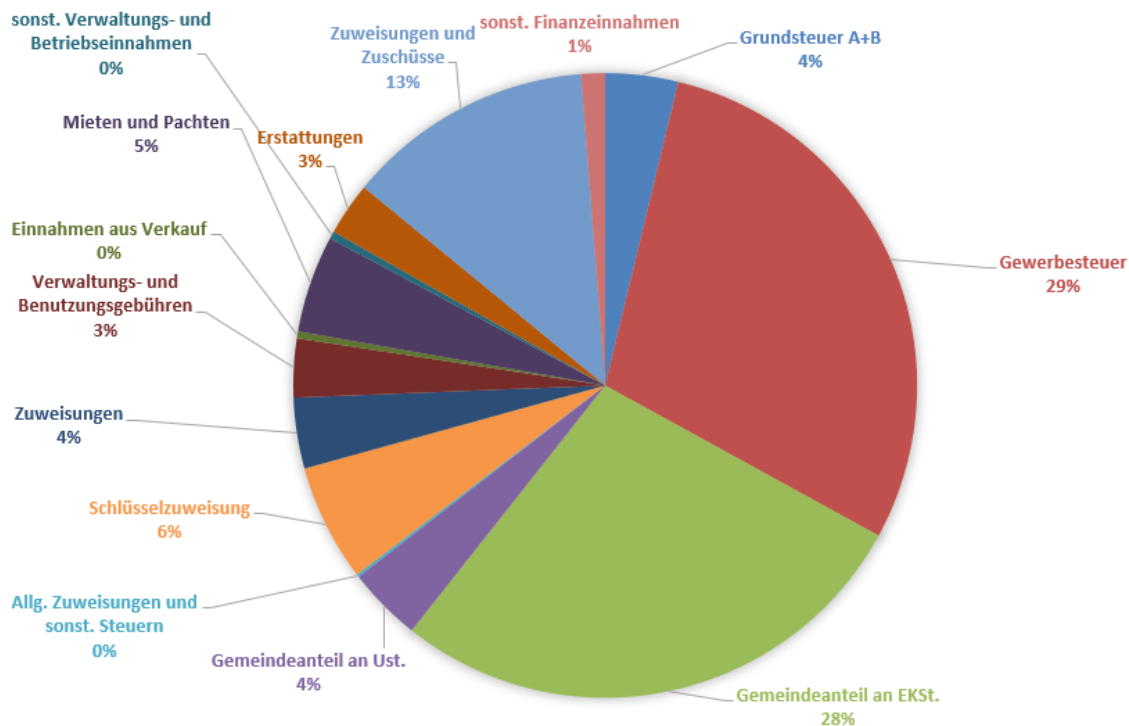
Gewerbesteuer

350 v.H.

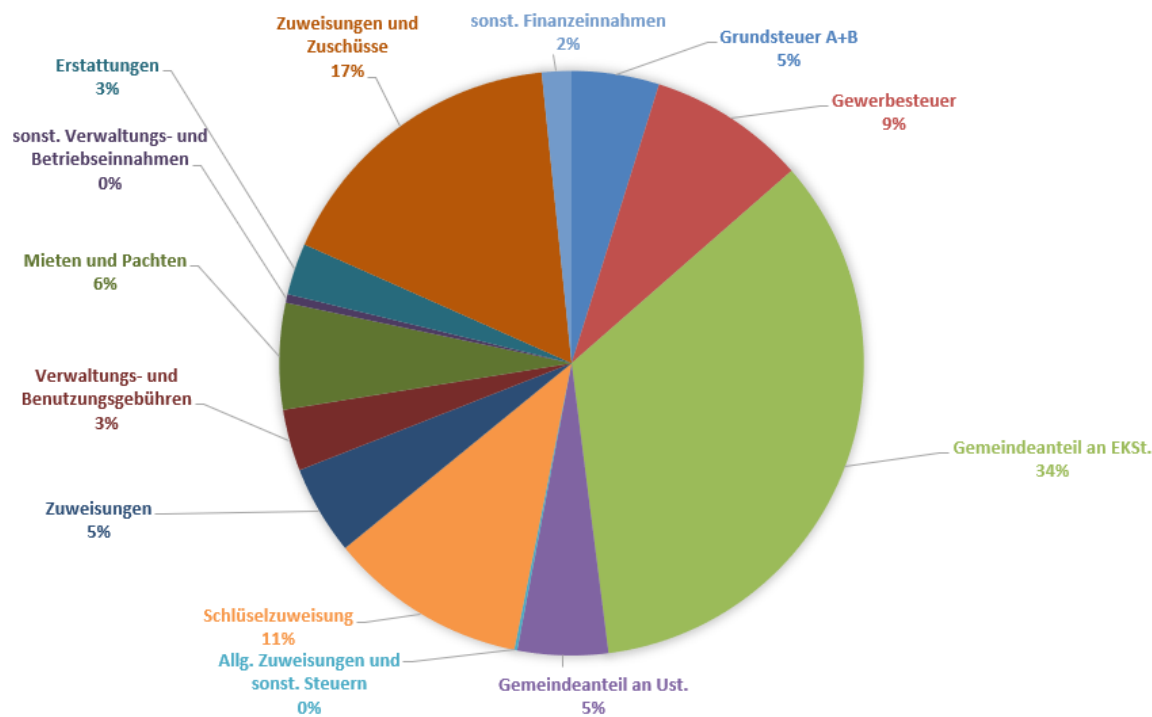
Einnahmen Verwaltungshaushalt:

Grundsteuer A+B	219.540,00 €
Gewerbesteuer	1.700.000,00 €
Gemeindeanteil an EKSt.	1.610.000,00 €
Gemeindeanteil an Ust.	224.624,00 €
Allg. Zuweisungen und sonst. Steuern	8.100,00 €
Schlüsselzuweisung	352.920,00 €
Zuweisungen	213.016,00 €
Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	177.103,00 €
Einnahmen aus Verkauf	20.600,00 €
Mieten und Pachten	292.931,00 €
sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	22.580,00 €
Erstattungen	159.431,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse	746.800,00 €
sonst. Finanzeinnahmen	71.849,00 €

2024:



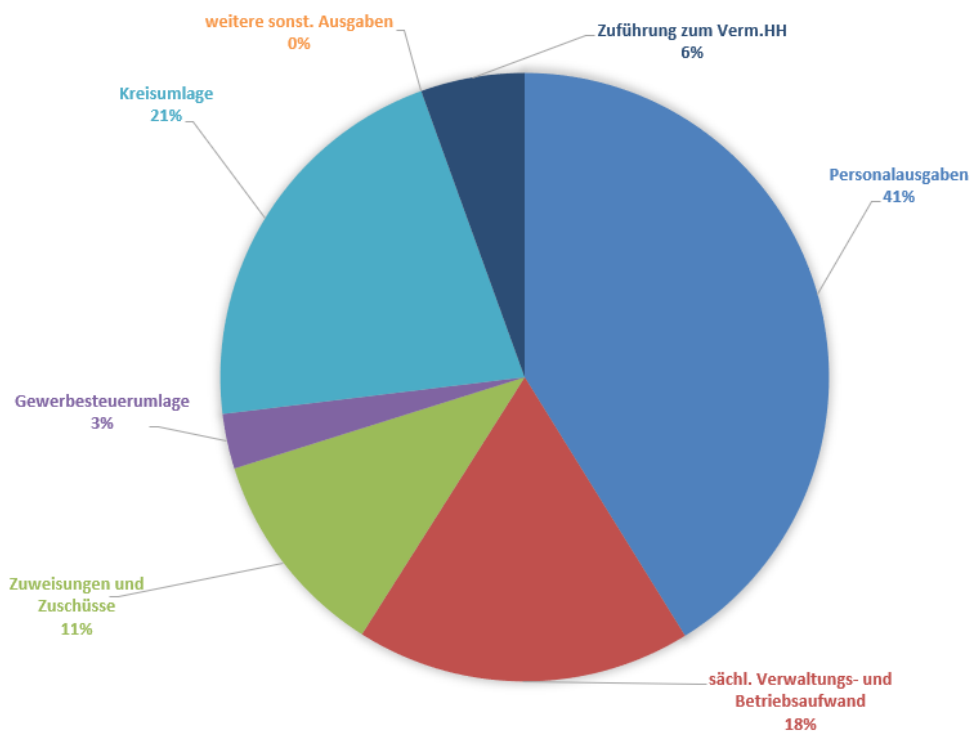
Zum Vergleich das Jahr 2023:



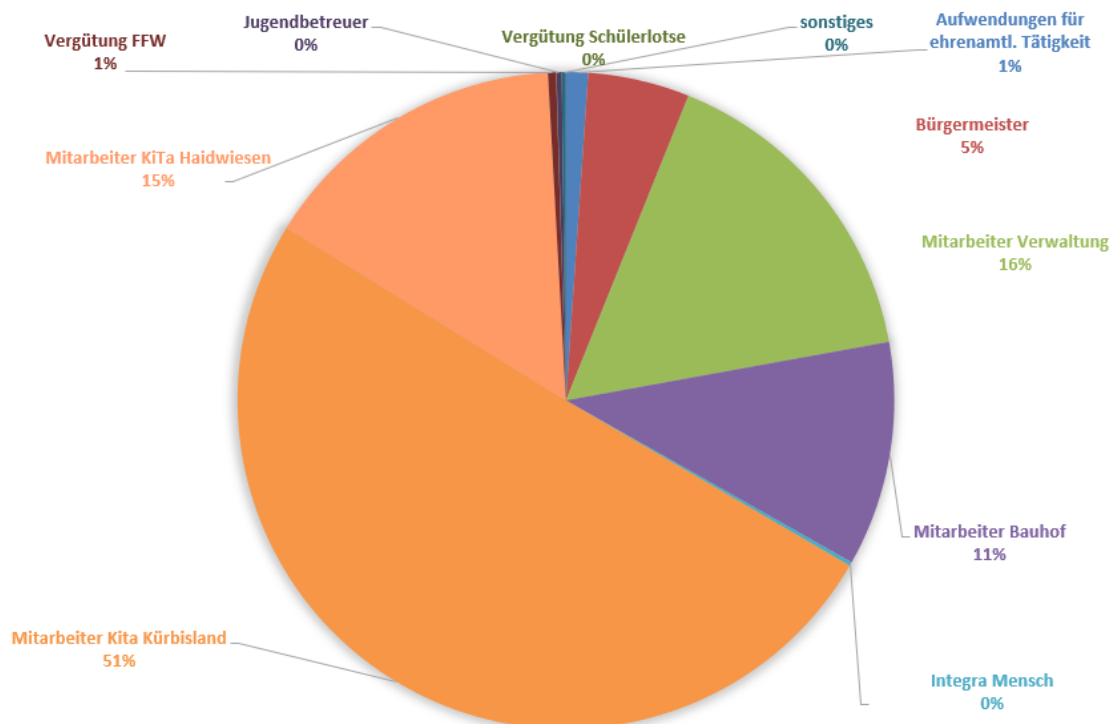
Ausgaben Verwaltungshaushalt:

Personalausgaben	2.395.625
sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.036.966
Zuweisungen und Zuschüsse	649.578
Gewerbesteuerumlage	170.000
Kreisumlage	1.245.967
weitere sonst. Ausgaben	0
Zuführung zum Verm.HH	321.358

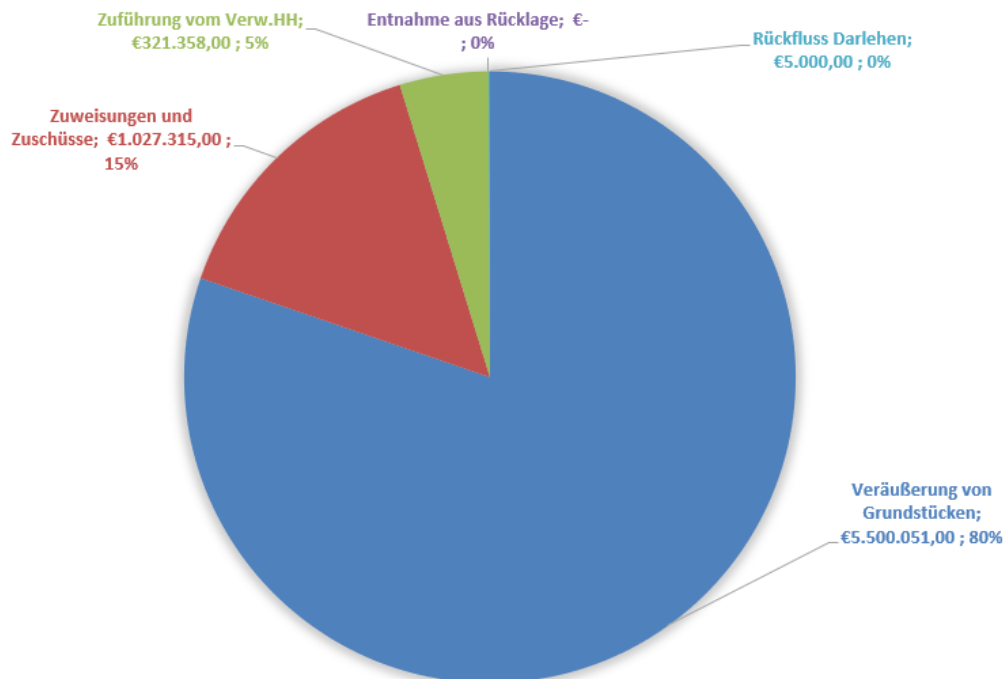
Ausgaben Verwaltungshaushalt:



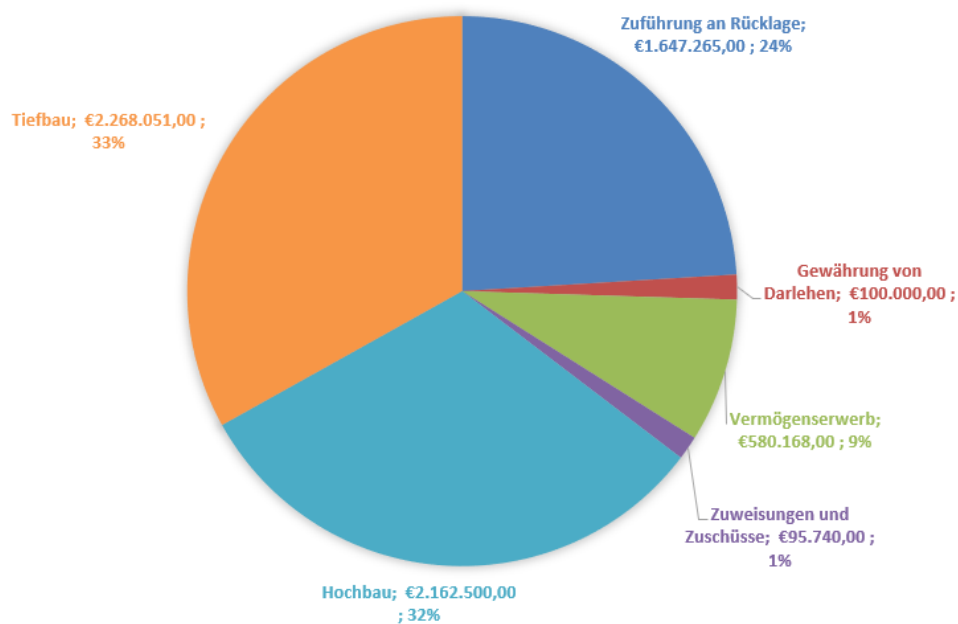
Aufteilung der Personalkosten:



Einnahmen Vermögenshaushalt:



Ausgaben Vermögenshaushalt:



Investitionen im Jahr 2024

Erwerb von beweglichen Sachen:

1.0600.9350	Erwerb von <u>bew.</u> Sachen Verwaltung	18.500 €
1.1300.9350	Erwerb von <u>bew.</u> Sachen Feuerwehr	10.000 €
1.2100.9350	Erwerb von <u>bew.</u> Sachen Schule	10.000 €
1.3000.9350	Erwerb von <u>bew.</u> Sachen Kultur	17.102 €
1.3400.9350	Erwerb von <u>bew.</u> Sachen Kürbisfest	2.250 €
1.3520.9350	Erwerb von <u>bew.</u> Sachen Bücherei	450 €
1.4604.9350	Erwerb von <u>bew.</u> Sachen Spielplatz <u>Sportgel.</u>	25.000 €
1.4606.9350	Erwerb von <u>bew.</u> Sachen <u>Spieplatz</u> Mühlwiesen	500 €
1.4607.9350	Erwerb von <u>bew.</u> Sachen Spielplatz Altendorf	2.466 €
1.4608.9350	Erwerb von <u>bew.</u> Sachen Spielplatz <u>Seußling</u>	7.000 €
1.4640.9350	Erwerb von <u>bew.</u> Sachen Kita Kürbisland	4.000 €
1.4641.9350	Erwerb von <u>bew.</u> Sachen Kita Haidwiesen	120.000 €
1.7711.9350	Erwerb von <u>bew.</u> Sachen Bauhof	37.000 €
1.8804.9350	Erwerb von <u>bew.</u> Sachen „ <u>TreffPunkt</u> “	900 €

1.0600.9450	Erweiterungsbauten, Umbauten Verwaltung (PV-Anlage)	80.000 €
1.1300.9450	Feuerwehrhäuser	13.000 €
1.2110.9830	Schulverband Investitionsumlage	78.740 €
1.4320.9400	Hochbau Tagespflege Haidwiesen	502.640 €
1.4640.9450	Kita Kürbisland	7.500 €
1.4641.9400	Hochbau Kita Haidwiesen	1.537.360 €
1.6100.9501	Bauleitplanung Königsfelder	50.000 €
1.6100.9502	Bauleitplanung Haidwiesen	81.000 €
1.6151.9870	Integrierte Ländliche Entwicklung- Investitionszuschüsse	15.000 €
1.6300.9500	Tiefbaumaßnahmen allgemein	130.000 €
1.6300.9810	Gemeindestraßen- Investitionszuweisungen an Land	2.000 €
1.6302.9500	Radweg Seußling-Trailsdorf	120.000 €
1.6305.9500	Neubau Kreisverkehr	45.000 €
1.6306.9500	Tiefbau Planungskosten Bahnhofstr. /Deichselbachbrücke	3.200 €
1.6307.9500	Tiefbau- Anbindung im <u>Elmen</u> an St2260	2.303 €
1.6320.9500	Erschließung Baugebiet Haidwiesen	1.786.500 €
1.6321.9500	Erschließung Baugebiet Königsfelder	30.000 €
1.6325.9500	Bahnübergangsbeseitigung	500 €
1.6901.9500	Befestigung Deichselbach/Hochwasserfreilegung	4.000 €
1.7000.9535	Abwasserbeseitigung	15.548 €
1.7711.9450	Bauhof, Anbau, Umbau, Erweiterung	5.000 €
1.8800.9320	Erwerb von Grundstücken	300.000 €
1.8801.9450	München <u>Kohlstr.</u>	17.000 €

Die Gemeinde beschäftigt derzeit 45 Mitarbeiter.
(1 Wahlbeamten, 1 Beamtin und 43 Angestellte)

8 Mitarbeiter sind in der **Gemeindeverwaltung**, davon
2 Mitarbeiter VZ (39 Std.), davon 1 Mitarbeiterin freigestellt (Schwangerschaft)
1 Mitarbeiter 25 Std.
1 Mitarbeiter 24 Std.
2 Mitarbeiter 20 Std.
1 Mitarbeiter 32 Std.
1 Mitarbeiter 28 Std.
Dies entspricht derzeit stundenmäßig 4,8 Mitarbeitern im Rathaus

4 Mitarbeiter sind im **Bauhof**,

20 Mitarbeiter sind in der **Kita Kürbisland**,

6 Mitarbeiter sind in der **Kita Haidwiesen**,

3 Mitarbeiter für die **Reinigung der Kita Haidwiesen**,

2 Mitarbeiter für die **Jugendbetreuung** (5 und 3 Wochenstunden) und

1 Mitarbeiter ist für die **Reinigung der Gebäude**

beschäftigt.



Der Gesamthaushalt des Eigenbetriebes BürgerNet Altendorf beträgt **364.813 €**

verteilt auf :

228.950 € im Verwaltungshaushalt und

135.863 € im Vermögenshaushalt.

Im Jahr 2024 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung mit ihren Bestandteilen wird in der vorgelegten Form des Entwurfs für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen.

Abstimmung: 13 : 0

3.2 Finanzplan 2023 – 2027

Der Finanzplan der Gemeinde Altendorf wird dem Gemeinderat erläutert. Von Seiten der Kämmerin wird darauf hingewiesen, dass der Finanzplan fortzuschreiben ist und auch die Investitionen für die Folgejahre realistisch im Finanzplan ausgewiesen werden müssen. Die Kämmerin macht deutlich, dass für die Zukunft bereits bei der Haushaltsvorberatung die Folgejahre beachtet werden müssen und sich die Vorberatung nicht nur auf den aktuellen Haushalt beziehen dürfen.

Gemeinderat Tobias Gunselmann regt an, dass ab nächstem Jahr für das Jahr 2028 auch die Umgestaltung des „Backstahäuslas“ mit eingeplant werden sollte.

Dies wird bei der Haushaltsplanung 2025 von der Kämmerin entsprechend berücksichtigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Altendorf beschließt den Finanzplan der Jahre 2023 – 2027 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: 13 : 0

3.3 Eigenbetrieb „BürgerNet Altendorf“ Wirtschaftsplan 2024



Eigenbetrieb „BürgerNet Altendorf“ Gemeinde Altendorf

Wirtschaftsplan für die Breitbandversorgung mit Glasfaser
in der Gemeinde Altendorf

Stand: September 2024

- Anlage zum Haushaltsplan



1. Festsetzung des Wirtschaftsplans 2024

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) zur Gemeindegewirtschaft (Dritter Teil, 4. Abschnitt – Gemeindliche Unternehmen) und der Eigenbetriebsverordnung (EBV) können Gemeinden wirtschaftliche Unternehmen in der Rechtsform des Eigenbetriebs führen. Die Gemeinde Altendorf hat zum 01.03.2016 den Eigenbetrieb „BürgerNet Altendorf“ errichtet und mit dem Ausbau eines gemeindeeigenen Glasfasernetzes beauftragt. Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb wurde am 31.03.2016 beschlossen. Sie wurde am 26.04.2016 (Mitteilungsblatt der Gemeinde Altendorf) amtlich bekannt gemacht.

Für den Eigenbetrieb „BürgerNet“ ist jährlich ein Wirtschaftsplan zu erstellen, der mit Finanzplan und Investitionsprogramm dem Haushaltsplan der Gemeinde Altendorf beizulegen ist (§ 2 Abs. 2 Nr. 4 KommHV – Kameralistik). Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird wie folgt festgestellt:

	Euro
1. Im Erfolgsplan mit	
Erträgen von	188.950
Aufwendungen von	52.483
Einem voraussichtlichen Jahresüberschuss von	136.467
2. Im Vermögensplan	
Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	364.813
3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von	---
4. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	---
5. Höchstbetrag der Kassenkredite	----



2

2. Erfolgsplan

Erfolgsplan	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
A. Erträge				
Mieten und Pachten	111.000	105.000	105.000	105.000
Umsatzsteuer aus stpfl. Umsätzen	19.950	19.950	19.950	19.950
Vorsteuer Investitionen	2.000	2.000	2.000	2.000
Abschreibungen auf Anschaffungs- und Herstellungskosten	45.000	45.000	45.000	45.000
Verzinsung des Anlagekapitals	2.000	2.000	2.000	2.000
Beiträge und ähnliche Entgelte	5.000	15.000	5.000	5.000
Summe Einnahmen	184.950	188.950	178.950	178.950



3

2. Erfolgsplan

Erfolgsplan	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
B. Aufwendungen				
Unterhalt des unbew. Vermögens	2.900	2.900	2.900	2.900
Umsatzsteuer (zusammengefasst)	19.950	19.950	19.950	19.950
Sonstige Geschäftsausgaben	2.500	2.500	2.500	2.500
Zinsausgaben	27.100	27.133	27.133	27.133
Kosten f. Betriebsanlage (Ausbau)	--	--	--	--
Summe Ausgaben	52.450	52.483	52.483	52.483

	2023	2024	2025	2026
Erträge	184.950	188.950	178.950	178.950
Aufwendungen	52.450	52.483	52.483	52.483
Differenz	132.500	136.467	126.467	126.467

3. Vermögensplan

Vermögensplan	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
Verwaltungshaushalt	179.950	228.950	178.950	178.950
Vermögenshaushalt	83.500	135.863	79.363	79.363
Gesamthaushalt	263.450	364.813	258.313	258.313

4. Kontostand

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
Kontostand	18.717,75 €	11.114,51 €

Schuldenstandübersicht

Stand und Entwicklung der Schulden in TEur

	Stand
Schuldenstand belief sich zum Ende des Jahres 2023 auf	1.773 €
Kreditaufnahmen 2024	0,00 €
Ordentliche Tilgung im Jahr 2024	79 €
Voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2024	1.694 €



6

Übersicht über die Benutzer

- ▶ Nutzer online:

533

- ▶ Kürzlich angeschlossene Grundstücke, bei denen der Vertrag noch nicht begonnen hat:

2



7

Beschluss:

Der Gemeinderat Altendorf beschließt den Wirtschaftsplan 2024 für den Eigenbetrieb „Bürger-Net“ in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: 13: 0

TOP 4	Bericht der 2. Bürgermeisterin
------------------	---------------------------------------

Hier werden keine Ausführungen seitens der Vorsitzenden gemacht.

13 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

TOP 5	Wünsche und Anträge
------------------	----------------------------

Mehrgenerationenhaus Haidwiesen

Gemeinderat Ralph Behringer spricht die Pflasterarbeiten am Mehrgenerationenhaus Haidwiesen an. Seiner Meinung nach sind die Bordsteinkanten gegenüber vom Parkplatz so hoch, dass eine Barrierefreiheit nicht gegeben ist.

Die Vorsitzende teilt mit, dass noch eine 4 cm hohe Asphaltschicht aufgetragen wird. Sie wird die Problematik aber beim nächsten Jour fixe auf der Baustelle ansprechen und deutlich machen, dass die Barrierefreiheit gewährleistet sein muss.

Außerdem spricht Herr Behringer auch die Tiefe der Haltebucht direkt vor dem Gebäude an. Diese Bucht ist so tief, dass er befürchtet, diese könnte als Kurzpark-Bereich benutzt werden und es werden Fahrzeuge senkrecht zur Straße dort abgestellt. Damit vermieden wird, dass diese Haltebucht als „Kurzpark-Bereich“ genutzt wird, regt Herr Behringer an, einen Blumenkübel oder ähnliches entlang der Straße in der Haltebucht zu platzieren.

13 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Adventsfenster

Gemeinderat Ralph Behringer spricht den Spendenzweck für das Adventsfenster 2024 an. Seitens der Gemeindeverwaltung wurde der Vorschlag gemacht, das Geld für „Klinik-Clowns“, die kranken Kindern schöne Momente bescheren, zu spenden.

„Klinikclowns in Franken

Mit derzeit neun Clowns besucht der gemeinnützige Verein Clownprojekt seit 1999 regelmäßig die Kliniken in Erlangen, Fürth und Nürnberg, um dort kranke und schwerkranke Kinder zum Lachen zu bringen. Die gesamte Vereinsarbeit ist ehrenamtlich organisiert und finanziert sich durch Spenden und Patenschaften.“

Gerne ist die Verwaltung aber auch für Vorschläge aus dem Gremium offen.

Die Vorsitzende weist auf den Wünschewagen des ASB Erlangen hin, der sterbenskranken Menschen einen letzten Wunsch erfüllt.

Gemeinderätin Simone Wohlgenannt schlägt die Kinderarche in Hirschaid vor.

Die Vorsitzende wird die Vorschläge an die Verwaltung weiterleiten. Der Spendenzweck wird im Rahmen der Veröffentlichung der Adventsfenster-Termine bekannt gegeben.

13 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Grundsteuer

Gemeinderat Thomas Götz fragt nach dem Stand der Hebesätze für die Grundsteuer 2025.

Anja Weinig teilt mit, dass die Hebesätze für 2025 derzeit erarbeitet werden und in der nächsten Sitzung dem Gremium die Hebesatzsatzung vorgelegt wird.

13 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Schülerlotsin in Seußling

Gemeinderat Michael Joachimsthaler teilt mit, dass die Schülerlotsin in Seußling ihren Dienst ohne Warnweste bzw. Kelle ausführt. Er bittet darum, die Schülerlotsin mit entsprechenden Hilfsmitteln auszustatten, damit sie besser gesehen und auch respektiert wird.

Die Vorsitzende teilt mit, dass sie davon ausgeht, dass der Schülerlotsin auf jeden Fall eine Weste zur Verfügung gestellt wurde. Frau Roppelt wird die Angelegenheit aber von der Verwaltung prüfen lassen.

13 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Da keine weiteren Wünsche und Anträge seitens der Gemeinderäte und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr beendet.

Doris Roppelt
2. Bürgermeisterin

Anja Weinig
Schriftführerin